

Mannheimer Patenttage 2025



Fachkonferenz

Tagungsleitung

Dr. Johannes W. Bukow
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende

Dr. Klaus Bacher
Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Roman Söchtig
Bundespatentgericht, München

Dr. Jérôme Kommer, LL.M. (Berkeley)
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP

Ronny Thomas
Einheitliches Patentgericht, LK Düsseldorf

Prof. Dr. Matthias Leistner
LMU, München

Prof. Dr. Peter Tochtermann
Einheitliches Patentgericht, LK Mannheim

Lars Meinhardt
Oberlandesgericht München

Nikolay H. Uhlmann
EPA-Beschwerdekammern, Haar

Gabriele Mohsler
Ericsson, Düsseldorf

Dr. Hans-Joachim Weitz
Berufungsgericht des Einheitlichen Patentgerichts, Luxemburg

Dr. Anke Nestler
FTI Consulting, Frankfurt



Mannheimer Patenttag 2025

Tagungsleitung



Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende



Dr. Hans-Joachim Weitz
Rechtsberater des Präsidenten des
Berufungsgerichts des Einheitlichen
Patentgerichts, Luxemburg



Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender Richter am Einheitlichen
Patentgericht, LK Mannheim
Präsidiumsmitglied



Lars Meinhardt
Vorsitzender Richter des 6. Zivilsenats
Oberlandesgericht
München



Dr. Jérôme Kommer, LL.M. (Berkeley)
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
München und Mannheim



Gabriele Mohsler
Vice President Patent Creation
Management at IPR & Licensing
Ericsson, Düsseldorf



Dr. Anke Nestler
Senior Managing Director
FTI Consulting
Frankfurt



Prof. Dr. Matthias Leistner, Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht und Recht des Geistigen
Eigentums mit Informations- und IT-
Recht (GRUR Lehrstuhl), LMU, München

20. November 2025

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung · Dr. Johannes W. Bukow

14:05 Uhr Bericht aus Luxemburg · Dr. Hans-Joachim Weitz

- Organisation und Arbeitsweise des EPG
- Aktuelle Projekte
- Entscheidungen des Berufungsgerichts
- Ausblick

Themenschwerpunkt FRAND

14:45 Uhr Rechtsprechung des Einheitlichen Patentgerichts

Prof. Dr. Peter Tochtermann

- Umsetzung der Leitentscheidung des EuGH zu FRAND
durch das UPC
- AASIs durch das UPC
- Verfahrensgestaltung in SEP-Verfahren
- FRAND-rate setting durch das UPC und andere Jurisdiktionen
- Umgang mit EuGH BSH Hausgeräte im FRAND-Kontext

15:30 Uhr Rechtsprechung des Oberlandesgerichts München · Lars Meinhardt

- Dogmatische Einordnung des FRAND-Einwands
- Umsetzung der FRAND-Rechtsprechung von EuGH und BGH
- Feststellung der Lizenz(un)willigkeit des Verletzers
- Die Bedeutung der Angebotshistorie für die FRAND-Prüfung
- Die qualifizierte Sicherheitsleistung als Voraussetzung für die
Prüfung des FRAND-Einwands

16:15 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr FRAND-Obliegenheiten und deren praktische Umsetzung
in Lizenzverhandlungen · Dr. Jérôme Kommer

- Erwartungshaltungen
- Verletzungshinweis
- NDAs
- Lizenzangebote
- Lizenzabschluss

17:45 Uhr Umgang mit SEP und FRAND aus Lizenzgebersicht · Gabriele Mohsler

- Entstehung und Aufbau eines SEP Portfolios
- Umsetzung von FRAND aus Unternehmenssicht
- Lizenzierung
- »Viel Feind, viel Ehr« – Policy und FRAND
- Pools und LNGs

18:30 Uhr Die FRAND-Lizenz aus ökonomischer Sicht · Dr. Anke Nestler

- Überblick über gängige Methoden
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Kriterien
- FRAND-Lizenz – quo vadis?

19:15 Uhr Abschlussdiskussion FRAND

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Dinner Speech:
»Und täglich grüßt das Murmeltier...« – Nachdenken über
Auswege aus den ritualisierten SEP-/FRAND-Debatten

Prof. Dr. Matthias Leistner



21. November 2025

9:00 Uhr	Jüngere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs · Dr. Klaus Bacher
	<ul style="list-style-type: none">■ Öffentliche Zugänglichkeit■ Neuheit bei abstrakten Bemessungsregeln■ Fachwissen, kinematische Umkehr■ Präklusion■ Schiedseinrede
10:00 Uhr	Aktuelle Entscheidungen der EPA-Beschwerdekammern Nikolay H. Uhlmann
	<ul style="list-style-type: none">■ Anspruchsauslegung – Entscheidung der Großen Beschwerdekammer G 1/24 und erste Auswirkungen■ Stand der Technik und Reproduzierbarkeit – Entscheidung der Großen Beschwerdekammer G 1/23 und erste Anwendungsfälle■ Beitritt während des Beschwerdeverfahrens – aktueller Stand des Verfahrens vor der Großen Beschwerdekammer■ Beschreibungsanpassung – endgültige Klärung?■ Beurteilung der erforderlichen Tätigkeit – Bedeutung der technischen Wirkung
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Aktuelle Entscheidungen des Bundespatentgerichts · Dr. Roman Söchtig
	<ul style="list-style-type: none">■ Vorbenutzung■ Patentierungsausschluss■ Erfinderische Tätigkeit■ Ausführbarkeit■ UPC/Bundespatentgericht
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr	Rechtsprechung des Oberlandesgerichts München · Lars Meinhardt
	<ul style="list-style-type: none">■ Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung■ »Rückabwicklung« einer zu Unrecht erfolgten Zwangsvollstreckung■ Rechtsbestandsprüfung im Verfügungsverfahren■ Dringlichkeitsgefährliches Verhalten
14:30 Uhr	Aktuelle Rechtsprechung des Einheitlichen Patentgerichts Prof. Dr. Peter Tochtermann, Ronny Thomas
	<ul style="list-style-type: none">■ Aktuelles zum Eilverfahren■ Maßnahmen im Besichtigungsverfahren■ Versäumnisentscheidungen■ Zulassung weiterer Schriftsätze und Änderungsanträge<ul style="list-style-type: none">– Abgrenzung unmittelbare und mittelbare Verletzung– Anwendung EuGH BSH Hausgeräte in der Praxis– Vertraulichkeitsschutz für technische Informationen
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Aktuelle Fragen im Fokus der Patentrechtsprechung
17:00 Uhr	Ende der Mannheimer Patentage 2025

Tagungsleitung



Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende



Dr. Klaus Bacher
Vorsitzender des X. Zivilsenats
Bundesgerichtshof
Karlsruhe



Nikolay H. Uhlmann
Mitglied der Beschwerdekammern
des Europäischen Patentamtes
Haar



Dr. Roman Söchtig
Mitglied des 6. Senats
(Nichtigkeitssenat)
Bundespatentgericht, München



Lars Meinhardt
Vorsitzender Richter des 6. Zivilsenats
Oberlandesgericht
München



Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender Richter am Einheitlichen
Patentgericht, LK Mannheim
Präsidiumsmitglied



Ronny Thomas
Vorsitzender Richter am Einheitlichen
Patentgericht, LK Düsseldorf
Präsidiumsmitglied

Wissenswertes

Feedback zur Konferenz seit 2010

- »Bestes Patentrechtsforum im deutschen Rechtsraum«
- »Die Beiträge nahmen alle Blickwinkel des Themas ins Fadenkreuz«
- »Hervorragende Auswahl an Referenten! Sehr relevante Beiträge auch aus dem Publikum!«
- »Unverzichtbares Update zu neuesten Entwicklungen und zur Rechtsprechung«
- »Genau die richtige Größe für erstaunlich intensive Gespräche«
- »Ich bin auf einen Austausch getroffen, wie er nur selten innerhalb der deutschlandweiten Patent-Szene zu finden ist«
- »Tolle Veranstaltung, die auch Einblicke abseits der typischen Patentklassiker gewährt«
- »Herausragende Besetzung und fachliches Niveau«

Über die Konferenz

Seit 2010 nutzen Patentpraktiker*innen aus dem In- und Ausland die Mannheimer Patentage, um sich über die neuesten Entwicklungen im deutschen und europäischen Patentrecht zu informieren und die Auswirkungen dieser Entwicklungen in der Praxis zu diskutieren.

Zielgruppe

Sie treffen auch in diesem Jahr wieder auf folgende Personengruppen:

- Führungskräfte, Mitarbeitende aus Patent-, IP- und F&E-Abteilungen der Industrie
- Entscheidungsträger*innen aus Behörden und Justiz
- Patentanwält*innen, Patentreferent*innen und Patentingenieur*innen
- Rechts- und Fachanwält*innen im gewerblichen Rechtsschutz

Die Konferenz eignet sich ideal als Fortbildung für Fachanwält*innen im gewerblichen Rechtsschutz. Wir bescheinigen 10,5 Stunden Fortbildung nach § 15 FAO bei zweitägiger Teilnahme.

Zusätzliche Informationen

Fragen zu dieser Konferenz oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Stephan Haas
Telefon 06221/65033-27
s.haas@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Mannheimer Patentage 2025

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- Do./Fr., 20./21. November 2025
Seminar-Nr. 25 11 GP100
- nur Do., 20. November 2025
Seminar-Nr. 25 11 GP101
- nur Fr., 21. November 2025
Seminar-Nr. 25 11 GP102

Registrierung je 30 Minuten vor Beginn

Teilnahmegebühren

Beide Tage: € 1.590,- (zzgl. gesetzl. USt)

Einzelner Tag: € 890,- (zzgl. gesetzl. USt)

Beide Beträge beinhalten das Abendessen an Tag 1, Seminargetränke, Pausenfrischungen, Dokumentation in digitaler Form und das Teilnahmezertifikat, bei Teilnahme an Tag 2 auch das Mittagessen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

Hotel Mannheimer Hof – Leonardo Limited Edition
Augustaanlage 4-8
68165 Mannheim
Telefon +49 62 140050
Reservierungen +49 62 213608910

Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. – Beachten Sie bitte, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.



09.25 / 25 11 GP100

AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de